

RS Vwgh 1989/4/25 88/05/0247

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1989

Index

L85004 Straßen Oberösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §73 Abs1;

AVG §73 Abs2;

AVG §8;

B-VG Art132;

LStVwG OÖ 1975 §3;

VwGG §27;

VwGG §34 Abs1;

Rechtssatz

Ein Begehren eines Interessierten auf Einleitung eines Verfahrens nach § 3 OÖ LStVG löst mangels Parteistellung zur Einleitung des Verfahrens - Parteistellung ist nur dem durch den Gemeingebrauch Belasteten zu gewähren - keine Verpflichtung zur Entscheidung aus. Eine erhobene Säumnisbeschwerde ist daher zurückzuweisen (Hinweis auf E 18.9.1984, 84/05/0136).

Schlagworte

Parteistellung Parteienantrag Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete Gemeinderecht und Straßenwesen Verletzung der Entscheidungspflicht Diverses Zurückweisung - Einstellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988050247.X01

Im RIS seit

07.11.2006

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at